

## Vergabeunterlagen

Offenes Verfahren  
Nr.: 208/2026-BH  
Angebotsfrist: 31.07.2026, 10:00 Uhr  
Aktenzeichen: FB 60/320-2026/208-BH  
Abgabeort: ausschließlich über das Vergabeportal der Wirtschaftsregion Aachen

Dienststelle: Zentrale Vergabestelle  
Verwaltungsgebäude: Am Marschiertor  
Auskunft erteilt: Frau Helbig  
Durchwahl (0241) 432 - 6053

## Vergabe von Bauleistungen nach der VOB

**Bauvorhaben: Franzstr. – Rückbau Bestandsgebäude Schule und Turnhalle**  
**Angebot für: Rückbau inkl. Schadstoffsanierung und Entrümpelung**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
anbei erhalten Sie die Vergabeunterlagen zur v. g. Maßnahme mit der Bitte um Angebotserstellung.

Folgende Anlagen sind beigelegt:

### (Zum Verbleib beim Bieter)

Bewerbungsbedingungen der Stadt Aachen (VOB / A)  
ggfs. besondere Vertragsbedingungen  
Zusätzliche Vertragsbedingungen der Stadt Aachen (VOB / B)  
ggfs. zusätzliche techn. Vertragsbedingungen  
ggfs. Pläne / Zeichnungen / Erläuterungen

### (Zurück an die Zentrale Vergabestelle)

Angebotsschreiben  
Anlagen zum Angebotsschreiben  
LV / LB mit Preisangaben und Angebotssumme  
(Kurztext oder Kopie des Langtextes)

Das Leistungsverzeichnis / Die Leistungsbeschreibung dieser Ausschreibung ist als PDF-Datei und als D83-Datei (inkl. beigefügtem Bietertool, falls Sie kein eigenes Programm zur Verfügung haben) auf dem Vergabeportal der Wirtschaftsregion Aachen hinterlegt.

Sollten Sie für die Abgabe des Angebotes entweder die zur Verfügung gestellte oder eine selbst erstellte Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses / der Leistungsbeschreibung i. S. v. § 13 Abs. 1 Nr. 6 VOB / A benutzen wollen, so erkennen Sie mit Abgabe des Angebotes den von der Stadt Aachen erstellten Langtext des Leistungsverzeichnisses / der Leistungsbeschreibung als **allein verbindlich** an.

### Hinweis:

**Die Ausschreibungsunterlagen stehen ausschließlich auf dem Vergabeportal der Wirtschaftsregion Aachen als kostenloser Download zur Verfügung. Die Weitergabe der Ausschreibungsunterlagen an Dritte sowie die gewerbliche Nutzung der Ausschreibungsunterlagen sind nicht gestattet.**

**Auskünfte über die Vergabeunterlagen sind schriftlich über das Vergabeportal der Wirtschaftsregion Aachen zu beantragen!**

Die Bindefrist beginnt mit dem Ablauf der Angebotsfrist und läuft am **30.10.2026** ab.  
Bis dahin sind Sie an Ihr eingereichtes Angebot gebunden.

Beginn, Abschluss, Dauer der Maßnahme:  
11.01.2027 - 07.10.2027

### **Als Sicherheit wird gefordert:**

- ☒ 5 v.H. der Auftragssumme zur Sicherung der ordnungsgemäßen Erfüllung des Vertrages
- ☐ 3 v.H. der Abrechnungssumme zur Sicherung von Mängelansprüchen
- ☐ Sicherheitsleistungen werden nicht gefordert

**Mit der Angebotseinreichung sind folgende Nachweise und Erklärungen (auch von präqualifizierten Unternehmen) dem Angebotsschreiben beizufügen:**

- ☒ Leistungsverzeichnis
- ☒ Referenzliste mit der Angabe vergleichbarer Leistungen der letzten fünf Jahre mit Angabe des Objekts / Ausführungsortes, der Ausführungszeit, des Auftragswertes und dem Auftraggeber.
  
- ☒ 1.1. Anlage 1: Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Abs. 3 Verordnung (EU) 2022/576 - Formblatt
- ☒ 1.2. Anlage 2: Nachweis Betriebshaftpflicht / Umweltversicherung - Formblatt
- ☒ 1.3. Anlage 3: Erklärung Insolvenzverfahren und Liquidation - Formblatt
- ☒ 1.4. Anlage 4: Unbedenklichkeitserklärungen – Finanzamt - Nachweis
- ☒ 1.5. Anlage 5: Unbedenklichkeitserklärungen – Sozialversicherung - Nachweis
- ☒ 1.6. Anlage 6: vergleichbare Leistungen in den letzten 3 Jahren (Umsatz, Zahl der Beschäftigten) - Formblatt
- ☒ 1.7. Anlage 7: Eintragung ins Berufsregister - Nachweis
- ☒ 1.8. Anlage 8: Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft - Nachweis
- ☒ 2.1. Anlage 9.1: Erklärung zur Bauausführung mit Angabe der Eigen- und Fremdleistungen - Formblatt
- ☒ 2.1. Anlage 9.2: Erklärung zur Bauausführung mit Angabe der Eigen- und Fremdleistungen - Formblatt
- ☒ 2.2. Anlage 10: Unternehmensbezogene Qualifikation: Zulassung nach GefStoffV - Nachweis
- ☒ 2.3. Anlage 11: Personenbezogene Qualifikationen - Darstellung des Projektteams
- ☒ 2.3. Anlage 12: Personenbezogene Qualifikationen - Nachweis(e)
- ☒ 3.1. Anlage 13-18: Referenzprojekt Schadstoffsanierung - Formblatt
- ☒ 3.1. Anlage 13-18: Referenzprojekt Schadstoffsanierung - Formblatt
- ☒ 3.1. Anlage 13-18: Referenzprojekt Schadstoffsanierung - Formblatt
- ☒ 3.2. Anlage 13-18: Referenzprojekt Rückbaumaßnahmen - Formblatt
- ☒ 3.2. Anlage 13-18: Referenzprojekt Rückbaumaßnahmen - Formblatt
- ☒ 3.2. Anlage 13-18: Referenzprojekt Rückbaumaßnahmen - Formblatt
- ☒ 4.1. Anlage 19: Zertifizierungen DIN EN ISO 45001, DIN EN ISO 9001 und/oder SCC - Nachweis
- ☒ 5.1. Anlage 20 Projektrealisation: Erklärung über die notwendigen Ressourcen - Eigenerklärung
- ☒ ausgefüllte Liste zu den o.a. Angaben (1.1 – 5.1) (bitte kreuzen Sie hier die eingereichten Nachweise und Erklärungen an)
- ☒ Bescheinigung der Richtigkeit der Angaben auf beigefügter Liste (siehe Punkt 6)
- ☐

**Falls Sie bereit sind, die Maßnahme zu übernehmen, werden Sie gebeten, anliegendes Angebotsschreiben nebst Anlage ausgefüllt und entsprechend signiert über das Vergabeportal der Wirtschaftsregion Aachen elektronisch bis zum Ablauf der o. a. Angebotsfrist einzureichen.**

Es gilt die Lohnleitklausel

☐ ja

☒ nein

Es besteht eine Bauleistungsversicherung durch die Stadt Aachen

☐ ja

☒ nein

Ist im Leistungsverzeichnis / in der Leistungsbeschreibung eine Teilung der Gesamtleistung in Lose vorgesehen, so behält sich die ausschreibende Stelle die losweise Vergabe vor.

**Zulässigkeit von Nebenangeboten (§ 8 EU Abs. 2 Nr. 3 a) und b) VOB / A):**

- ☐ Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen. Soweit an die Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung sowohl qualitativ als auch quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist selbstständig vom Bieter mit Angebotseinreichung nachzuweisen.

**Mindestanforderungen:**

**Zwingend anzugeben!!!**

- ☒ Nebenangebote sind **nicht** zugelassen.

**Zulässigkeit von mehreren Hauptangeboten (§ 8 EU Abs. 2 Nr. 4 VOB / A):**

- ☒ mehrere Hauptangebote sind **nicht** zugelassen

Ausländische Bewerber werden auf Nummer 9 und 10 der Bewerbungsbedingungen hingewiesen.

**Nachprüfungsbehörde:**

Bei Vergaben, die die Schwellenwerte für europaweite Vergaben überschreiten, erfolgt die Überprüfung behaupteter Verstöße auf der Grundlage des § 160 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) durch die Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln, Zeughausstr. 2-10, 50606 Köln

**Hinweis**

**Das Angebot ist ausschließlich elektronisch über das Vergabeportal der Wirtschaftsregion Aachen einzureichen und mittels Textform nach § 126b BGB oder mittels elektronischer Signatur bzw. elektronischem Siegel zu signieren.**

**Hierbei ist zu beachten, dass nach § 126b BGB neben der Angabe der Firma auch die Nennung der natürlichen Person des Erklärenden bei Angebotsabgabe erfolgen muss, da sonst die Bestimmungen des § 126b BGB nicht erfüllt sind und ein Ausschluss des Angebotes erfolgt.**

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

**Zentrale Vergabestelle  
der Stadt Aachen**

## Anlage 2 zu den Vertragsbedingungen der Stadt Aachen

1. Lage der Baustelle:  
Franzstraße 72, 52064 Aachen
2. Lager- u. Arbeitsplätze:  
vorhanden in der Baustelleneinrichtungsfläche
3. Verkehrswege innerhalb des Baugeländes:  
nicht vorhanden
4. Wasseranschluss:  
Vorhanden, innerhalb der Baustelleneinrichtungsfläche
5. Stromanschlüsse/Spannung:  
nicht vorhanden, Aufgabe AN
6. Die Rechnung ist in 1-facher Ausfertigung einzureichen.  
☒ Den Abrechnungen der Neu- / Umbaumaßnahmen sind Zeichnungen im Maßstab 1:10 bis 1:100 zweifach beizufügen.
7. Die Maßnahme ist am 11.01.2027 zu beginnen
8. Die Arbeiten sind innerhalb von 39 Wochen nach Beginn der Ausführung fertigzustellen.
9. Folgende Einzelfristen (die in Fällen gemäß § 9 EU Abs. 1 Nr. 2 VOB / A vereinbart werden) sind Vertragsfristen:  
Einzelfrist 1: Phase 1: Entrümpelung, Schadstoffsanierung, Entkernung: 18.01.2027 – 05.03.2027  
Einzelfrist 2: Phase 2: Entrümpelung, Schadstoffsanierung, Entkernung: 25.01.2027 – 24.02.2027  
Einzelfrist 3: Rückbau, inkl. vorbereitenden Maßnahmen: 25.02.2027 – 07.10.2027
10. Für die Überschreitung der Fertigstellungsfrist gem. Ziffer 8 bzw. der vereinbarten Einzelfristen gem. Ziffer 9 wird eine Vertragsstrafe vereinbart: ☒ ja ☐ nein
11. Für das Gewerk Rückbau inkl. Schadstoffsanierung und Entrümpelung wird eine Gewährleistungsfrist von 4 Jahren vereinbart.
12. Die Mindestdeckungssumme der Haftpflichtversicherung für Personen- und Sachschäden beträgt abweichend von Ziffer 8 der Bewerbungsbedingungen 5 Millionen EUR.

(Name und Anschrift des Bieters)

**Angebotsschreiben**  
**- VOB -**

**Stadtverwaltung Aachen**  
**Zentrale Vergabestelle**

Offenes Verfahren  
Nr.: 208/2026-BH  
Angebotsfrist: 31.07.2026, 10:00 Uhr  
Ablauf der Bindefrist: 30.10.2026  
Sachbearbeiter: Frau Helbig  
Telefon: (0241) 432 - 6053  
Aktenzeichen: FB 60/300-FB 60/320-2026/208-BH

**Betreff:** Offenes Verfahren  
Franzstr. – Rückbau Bestandsgebäude Schule und Turnhalle  
Rückbau inkl. Schadstoffsanierung und Entrümpelung

Bestandteile des Angebotes sind:

- a) Leistungsverzeichnis / Leistungsbeschreibung (städtischer Lang- bzw. eigener Kurztext)
- b) ggfs. Pläne / Zeichnungen
- c) Bewerbungsbedingungen der Stadt Aachen (VOB / A)
- d) Zusätzliche Vertragsbedingungen (VOB / B) inkl. Anlage 2 zu den Vertragsbedingungen
- e) Besondere Vertragsbedingungen Tariftreue und Mindestarbeitsbedingungen.
- f) Bezeichnung und Erklärung betr. Arbeitsgemeinschaft (vgl. Bewerbungsbedingungen Nr. 7)
- g.) Verzeichnis über Art und Umfang der von Nachunternehmern auszuführenden Leistungen (vgl. Bewerbungsbedingungen Nr. 6)

**1. Ich / Wir biete(n) die Ausführung der beschriebenen Leistung zu den von mir / uns eingesetzten Preisen an. An mein / unser Angebot halte ich mich / halten wir uns bis zum Ablauf der o. g. Bindefrist gebunden.**

**2. Meinem / Unserem Angebot liegen folgende Bedingungen zugrunde:**

- 2.1 Urschrift des Leistungsverzeichnisses / der Leistungsbeschreibung
- 2.2 die Bewerbungsbedingungen der Stadt Aachen (VOB / A)
- 2.3 die zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Aachen (VOB / B),
- 2.4 die besonderen Vertragsbedingungen der Stadt Aachen Tariftreue und Mindestarbeitsbedingungen,
- 2.5 die zusätzlichen technischen Bedingungen der Stadt Aachen,
- 2.6 die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführungen von Bauleistungen (VOB / Teil B und C).

**3. Mein / Unser Unternehmen ist präqualifiziert unter der Nummer \_\_\_\_\_.**  
(Nähere Informationen zur Präqualifizierung finden Sie unter <http://www.pq-verein.de>.)

**4. Das Hauptangebot schließt mit einer Summe von € \_\_\_\_\_ brutto ab.**

**4.1 Auf die Angebotssumme wird ein Rabatt (Nachlass) und / oder ein Skonto wie nachfolgend aufgeführt eingeräumt.**  
Dies gilt auch für die endgültige Abrechnung einschl. aller Nachtragsangebote, sowie für eventuell vereinbarte Abschlagszahlungen:

- a) Der Rabatt (Nachlass) beträgt \_\_\_\_\_ v. H.
- b) Es wird Skonto gewährt. Die Höhe des gewährten Skontos beträgt:  
☐ \_\_\_\_\_ v. H. bei Zahlungsfristen gem. § 16 VOB/B  
☐ \_\_\_\_\_ v. H. bei Zahlungsfristen: \_\_\_\_\_ Tage

**Rabatt wird immer, Skonto nur bei angebotenen Zahlungsfristen von 21 Tagen und mehr bei der Wertung der Angebote berücksichtigt.**

**4.2 Bei Losen Summen für die Einzellose:**

Los 1 : _____ €	Los 2 : _____ €
Los 3 : _____ €	Los 4 : _____ €
Los 5 : _____ €	Los 6 : _____ €
Los 7 : _____ €	Los 8 : _____ €

- a) Rabatt Regelungen: \_\_\_\_\_
- b) Skonti Regelungen: \_\_\_\_\_

**Rabatt wird immer, Skonto nur bei angebotenen Zahlungsfristen von 21 Tagen und mehr bei der Wertung der Angebote berücksichtigt.**

**5. Dem Angebot liegen Änderungsvorschläge/Nebenangebote bei:** ☐ Nein ☐ Ja , Anzahl : \_\_\_\_\_

6. Mit der digitalen Signatur des Angebotes wird bestätigt, dass in Bezug auf mein / unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gem. § 6e EU VOB/A vorliegen.<sup>1</sup>  
<sup>1</sup> siehe Anlageblatt Erläuterungen

7. **WICHTIG !!! unbedingt ausfüllen WICHTIG !!! unbedingt ausfüllen WICHTIG !!! unbedingt ausfüllen**

**Das Unternehmen ist wie folgt im Handelsregister eingetragen:**

**(Registergericht, Register-Nummer HRA, HRB, GnR, VR oder sonstige Registernummer)**

Die erforderlichen Angaben gelten auch als erfüllt, wenn dem Angebot Auszüge aus dem Handelsregister beigelegt werden.

8. Ich / Wir erkläre(n), dass nachstehend folgende konkreten Leistungen an Nachunternehmer vergeben werden sollen:

---

---

Ich / Wir erkenne(n) an, dass der Auftraggeber verbindlich davon ausgeht, dass ich / wir sämtliche ausgeschriebenen Leistungen selbst erbringe(n), wenn vorstehend Angaben zu Nachunternehmerleistungen unterbleiben.

Mir / Uns ist bekannt, dass ein Anspruch auf eine nachträgliche Zustimmung zu der Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmer nicht besteht.

9. **Leitfabrikat**

Einzelne Positionen des Leistungsverzeichnisses / der Leistungsbeschreibung können gem. § 7 Abs. 2 VOB/A ausnahmsweise Vorgaben zu einer bestimmten Marke / einem Fabrikat (Leitfabrikat) enthalten. In der Zeile "gewähltes Produkt" kann vom Bieter ein von ihm zur Ausführung vorgesehenes, gleichwertiges Produkt einschließlich evtl. vorhandener Typbezeichnungen eingetragen werden. Erfolgt eine solche Angabe nicht, so gilt unter Hinweis auf Ziffer 5 der Bewerbungsbedingungen das vorgegebene Leitfabrikat als angeboten. Die Erklärung zum Fabrikat kann vom Bieter bis zum Ablauf der Angebotsfrist jederzeit abgegeben oder modifiziert werden.

10. **Der Text des von der Stadt Aachen erstellten Leistungsverzeichnisses / Leistungsbeschreibung ist verbindlicher Bestandteil des Angebotes.**

**Bieter eigene AGB, die von den städtischen Bewerbungs- bzw. Vertragsbedingungen, die Grundlage dieser Ausschreibung sind, abweichen, ihnen widersprechen oder diese ergänzen, haben keine Gültigkeit.**

**Hinweis:** Das Submissionsergebnis wird ausschließlich über das Vergabeportal der Wirtschaftsregion Aachen zur Verfügung gestellt!

## Erläuterungen zu Punkt 6 des Angebotsschreibens

<sup>1</sup> Der öffentliche Auftraggeber schließt ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme aus, wenn er Kenntnis davon hat, dass eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach:

1. § 129 des Strafgesetzbuchs (StGB) (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a StGB (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b StGB (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),
2. § 89c StGB (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 StGB zu begehen,
3. § 261 StGB (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),
4. § 263 StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
5. § 264 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
6. § 299 StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen),
7. § 108e StGB (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern),
8. den §§ 333 und 334 StGB (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB (Ausländische und internationale Bedienstete),
9. Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder
10. den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a StGB (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung).

Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich.

Das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung.

Der öffentliche Auftraggeber schließt ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren aus, wenn

1. das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nicht nachgekommen ist und dies durch eine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt wurde, oder
2. der öffentliche Auftraggeber auf sonstige geeignete Weise die Verletzung einer Verpflichtung nach Nummer 1 nachweisen kann.

Der öffentliche Auftraggeber kann unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausschließen, wenn

1. das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- und arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat,
2. das Unternehmen zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat,
3. das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird; § 6e EU Absatz 3 ist entsprechend anzuwenden,
4. der öffentliche Auftraggeber über hinreichende Anhaltspunkte dafür verfügt, dass das Unternehmen mit anderen Unternehmen Vereinbarungen getroffen oder Verhaltensweisen aufeinander abgestimmt hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken,
5. ein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte und der durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen nicht wirksam beseitigt werden kann,
6. eine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war, und diese Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen beseitigt werden kann,
7. das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat,
8. das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien eine schwerwiegende Täuschung begangen, Auskünfte zurückgehalten hat oder nicht in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln oder
9. das Unternehmen
  - a) versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
  - b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder
  - c) fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln.